



Kennt sich schon mit Bauplänen aus: Schulleiter Carsten Hüge schaut sich eine Zeichnung an.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Schule auf der Baustelle

Nächster Abschnitt startet im Frühling 2026. Oberschule improvisiert im Unterricht – und freut sich auf modernen Naturwissenschaftsbereich

Gehrden. Am Eingangsbereich der Grund- und Oberschule Gehrden (GOBS) mit IGS-Zweig hängt ein Schild: Innovationspreis für eine moderne Schule. Die Auszeichnung stammt aus dem Jahr 2016 und wurde erteilt wegen des digitalen Lernens an der GOBS. Modern wird die Schule bald wieder sein, derzeit könnte sie höchstens den Preis für die marode Schule erhalten. „Ich bin seit 18 Jahren hier, gefühlt wird seit 16 Jahren gebaut“, sagt Hüge.

„Das sind seit Jahren echte Herausforderungen für uns“, sagt Schulleiter Carsten Hüge. In dem 1972 errichteten Gebäude sind in der Vergangenheit in den Bauphasen in vielen Baubereichen unerwartete Arbeiten angefallen – Schulalltag auf der Baustelle ist ein Dauerzustand. „Ich bin seit 18 Jahren hier, gefühlt wird seit 16 Jahren gebaut“, sagt Hüge.

In den Jahren 2011 und 2012 erfolgte der Start für den Anbau, in dem der Grundschulzweig unterkam. 2017 ging es dann richtig los: In Bauteil A begann die Sanierung zur Umsetzung von Brandschutzvorgaben. Bis heute gab es kein Ende der Baumaßnahmen – auch deswegen, weil es schon mit Bauteil A Verzögerungen gab.

„Im Anschluss an die Brandschutzsanierung sollten die sanitären Anlagen saniert und die vorhandenen Raumstrukturen akustisch ertüchtigt werden“,

berichtet Frank Born, Sprecher der Stadt Gehrden, auf Nachfrage. Statische Probleme mit der Bausubstanz der bestehenden Wände führten jedoch zu einer kompletten Neuplanung und der Umsetzung eines neuen pädagogischen Konzepts mit freien Lernflächen außerhalb starrer Raumanordnungen, wie Born sagt. Durch die Planungsanpassungen habe es schließlich Terminverzögerungen gegeben, welche den gesamten Bauablauf beeinflusst hätten. „Auch Corona hat einen Teil dazu beigetragen.“

Daher wird Bauteil B nun jetzt erst fertiggestellt. „Eine Inbetriebnahme wird für Ende Januar angestrebt, ist aber abhängig von Terminen für die Sicherheits- und ABLUFTSYSTEMEN über das Dach. Es wirkt alles wie ein hochmoderner Operations-Saal. „Ich behaupte, dass solche Räume für Naturwissenschaften in Deutschland einzigartig sind in Schulen“, sagt Hüge. Im gesamten Bauteil B erfolgt der derzeit der Feinschliff, dazu gehört auch die Einrichtung mit Mobiliar und Materialien. „Vieles hat sechs statt der ursprünglich angesetzten ein- bis zwei Jahre im Container gelagert und gelitten. Einiges muss neu gekauft werden“, sagt der Schulleiter.

Und nach dem Bauabschnitt ist vor dem Bauabschnitt: Ab Beginn des neuen Schuljahres kehrt dann erstmal ein bisschen Ruhe ein. Weiter geht

ten wir den Unterricht jederzeit sicherstellen. So konnten wir den Schulalltag nicht nur stabil halten, sondern auch weiterentwickeln“, sagt Berlin und lobt in diesem Zuge die Lehrerschaft. „Unser Kollegium hat in dieser Zeit eine beeindruckende Flexibilität gezeigt.“ Umso größer sei nun die Motivation im Blick auf die Fertigstellung von Bauteil B. „Wir freuen uns darauf, dass wir mit den neuen Naturwissenschaftsräumen ideale Bedingungen für modernste naturwissenschaftliche Bildung geschaffen haben.“

Tatsächlich ist die neue Heimat für Biologie, Physik und Chemie ein echtes Prunkstück. Hier im zweiten Obergeschoss gibt es Lerninseln und Bereiche für Versuche, auch mit ABLUFTSYSTEMEN über das Dach. Es wirkt alles wie ein hochmoderner Operations-Saal. „Ich behaupte, dass solche Räume für Naturwissenschaften in Deutschland einzigartig sind in Schulen“, sagt Hüge. Im gesamten Bauteil B erfolgt der derzeit der Feinschliff, dazu gehört auch die Einrichtung mit Mobiliar und Materialien. „Vieles hat sechs statt der ursprünglich angesetzten ein- bis zwei Jahre im Container gelagert und gelitten. Einiges muss neu gekauft werden“, sagt der Schulleiter.

Und nach dem Bauabschnitt ist vor dem Bauabschnitt: Ab Beginn des neuen Schuljahres kehrt dann erstmal ein bisschen Ruhe ein. Weiter geht

es ab Mai oder Juni 2026 mit Bauteil D. Es ist das zentrale, mittig gelegene Bauteil, über welches alle anderen Gebäudeteile verbunden sind und erschlossen werden können. Im Erdgeschoss entsteht ein sogenannter Marktplatz als „Neue Mitte“. Hier sind auch die Lehrküche, die Berufsberatung und die Schulsozialarbeit angesiedelt. Im Obergeschoss befinden sich eine offene Lernfläche und Klassenräume.

Die Stadt kann jedoch noch keine konkrete Aussage über die Kosten treffen. „Derzeit finden rechtsgeschäftliche Abnahmen statt, welche die Grundlage für die Schlussrechnungslegung der Firmen bilden“, sagt der Sprecher. Fest steht aber, dass die Arbeiten im Bauteil D bis zum Frühjahr 2028 beendet sein sollen. Spätestens dann ist alles geschafft und kein Baustellenfahrzeug, keine Absperrbänder und -baken sowie Bauarbeiter mehr zu sehen. „Es war und ist auch immer eine Herausforderung, die 900 Menschen, die hier am Tag durchlaufen, über die Baustellen zu führen. Gut ist, dass sich bislang niemand verletzt hat“, sagt Hüge. Die gesamte GOBS besuchen 800 Schülerinnen und Schüler, hinzu kommen 100 Lehrkräfte und Schulbegleiter. Die Containeranlagen haben laut Frank Born alle eine Baugenehmigung bis zum 31. Juli 2028, „bis dahin ist auch die Standzeit geplant.“

„Jugendarbeit ist genau unser Ding“

Der Konfi- und Jugendtreff der Margarethengemeinde ist zum Erfolgsmodell geworden

Gehrden. Chillen. Kröckeln. Darten. Quatschen, Spielen. Aktionen und alles, worauf ihr Lust habt! So steht es auf einem Plakat, mit dem der sogenannte Konfi- und Jugendtreff der Margarethengemeinde Gehrden auf sein Dienstag-Angebot aufmerksam macht. Möglichkeiten gibt es dort reichlich, viele Kinder und Jugendliche nutzen dafür die Räumlichkeiten des Gemeindehauses an der Kirchstraße – vor oder nach ihrem eigenen Konfirmanten-Unterricht. Der Geräuschpegel ist hoch, man muss seinen Gesprächspartnern gut zuhören. Hier ist also Leben in der Bude – vor kurzer Zeit war genau das in Gefahr.

Rückblick in den Herbst 2024: Was schon länger ein Gerücht war, wurde Wirklichkeit. Zum April 2025 würde eine halbe Diakonstelle wegfallen – aus Gründen von Kosteneinsparungen. Bis dahin führte Anja Marquardt die Stelle aus. „Da haben wir uns alle ein wenig erschrocken. Denn damit klar, dass die Veränderungen stärker sein würden als gedacht“, sagt Wichard von Heyden. Der Pastor der Margarethengemeinde ist zugleich Vorsitzender des Kirchenvorstands. Denn plötzlich war die Fortsetzung der Jugendarbeit in Gefahr. Man habe sich im Kirchenkreis besprochen, erinnert sich von Heyden, und sei verschiedene Modelle durchgegangen. „Klar war aber, dass wir das mit Ehrenamtlichen machen müssen.“

Und an dieser Stelle kamen junge Leute ins Spiel: Malte Zissel, Ben Denecke (beide 21) und Lisa Klindworth (22). „Wir wurden dann gefragt, ob wir nach dem Auslauf der Diakonstelle in Richtung Jugendarbeit tätig sein wollen“, sagt Ben und berichtet, dass man als Teamer schon in der Vergangenheit bei manchen Jugendfreizeiten dabei war. Alle drei machen bereits seit sechs Jahren Jugendarbeit. Und nach weiteren Gesprächen und dem Aufstellen eines Konzepts wurde dann Plan A des Kirchenkreises ab April 2025 in die Tat umgesetzt.

Viele Aktionen und Anschaffungen

„Wir freuen uns, dass man uns das Vertrauen gegeben hat“, sagt Lisa und betont, „dass Jugendarbeit unser Ding ist – sie wird Teil unseres späteren Berufsfeldes sein.“ Sie und die beiden jungen Männer, die früher selbst im Kirchenkreis als Konfirmanten am Unterricht teilgenommen haben, studieren in Hannover Religionspädagogik.



Im Einsatz: Ben Denecke und Lisa Klindworth leiten den Jugendtreff, im Hintergrund wird an der Dartscheibe und am Kröckeltisch gespielt.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Für ihre Arbeit in der Kirchengemeinde erhalten sie eine Aufwandsentschädigung – also wie bei einem kleinen Job neben dem Studium. „Wir haben junge und engagierte Leute für dieses offene Angebot. Das ist für die Jugendarbeit total wichtig“, sagt von Heyden und spricht von „einem Erfolgsmodell“.

Und in ihrem ersten Dreivierteljahr haben Malte, der an diesem Tag verhindert ist, Ben und Lisa schon sehr viel geschafft – mit Aktionen wie einem Grillfest im Sommer und einem Kürbisschnitzen im Herbst, aber auch mit gemeinsamen Bastelstunden oder Kochnachmittagen. Im Sommer steht ein zwölf-tägiges Zeltcamp in Südrankheim an. Und das Spielen mit Karten, am Kröckeltisch oder an der Dartscheibe ist natürlich obligatorisch in den Räumen im Obergeschoss des Gemeindehauses.

Aber genau hier gibt es Veränderungen, die das Trio umge-

setzt hat. Plissees an den Fenstern wurden angeschafft und montiert, außerdem eine Magnettafel und neue Spiele. Die Sitzgelegenheiten und Tische haben eine neue Anordnung, „so ist alles wohnlicher gestaltet. Wir haben auch immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Ideen der Konfis“, sagt Lisa. Und natürlich kostet Jugendarbeit auch Geld. Im Gemeindegebiet gibt es einen Spendenaufruf für den Konfi- und Jugendtreff. Interessenten können sich melden per E-Mail unter evju.gehrden@outlook.de und dabei helfen, die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

HÖRMANN-Garagentore

Top-Qualität mit Montage von KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Wurst-Basar

SCHLESISCHE WEISSWURST

nach Originalrezept | 100g 1,59

erhältlich ab 29.12.25

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 27.12.25 – 03.01.26 in Wennigsen und Barsinghausen

Vorder-Eisbein frisch o. mild gepökelt	100g 0,59
Kotelett frisch oder Kasseler mit Filet	100g 0,79
Kasseler im Blätterteig vom Strohschwein	100g 0,99
Roastbeef Spitzenqualität von der Färs	100g 3,69
Schlesische Bockwurst mit Knoblauchnote, à 120g (kg 12,50)	Stk. 1,50
Heringsalat weiß oder rot	100g 1,69

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

trinkgut

Jetzt bei uns punkten

PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Gültig vom 29.12.25 - 03.01.26

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

<p>Herrenhäuser Premium Pilsener</p> <p>Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">9.99</p>	<p>Coca-Cola, Fanta o. Sprite</p> <p>und weitere Sorten</p> <p>Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 1,00) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">11.99</p>	<p>Paulaner Spezi o. Limo</p> <p>Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,10) zzgl. € 3,10 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p>	<p>Bad Pyrmont Mineralwasser</p> <p>versch. Sorten</p> <p>Kasten = 12 x 0,75 l (1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">5.49</p> <p style="font-size: 0.8em;">Glasflaschen</p>
<p>König Pilsener</p> <p>versch. Sorten</p> <p>Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">11.99</p>	<p>Extaler Mineralwasser</p> <p>versch. Sorten</p> <p>Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,37) zzgl. € 4,50 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">4.49</p>	<p>Gilde Pilsener o. Lindener Spezial</p> <p>Kasten = 30 x 0,33 l (1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">10.99</p>	<p>Wodka Gorbatschow</p> <p>37,5% Vol.</p> <p>0,7 l Flasche (1 l = € 8,56)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">5.99</p> <p style="font-size: 0.8em; border: 1px solid black; padding: 2px;">Vorteilspreis 5.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 7,84)</p>
<p>Freixenet Carta</p> <p>versch. Sorten</p> <p>0,75 l Flasche (1 l = € 5,05)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">3.79</p> <p style="font-size: 0.8em; border: 1px solid black; padding: 2px;">Vorteilspreis 3.59 € mit der trinkgut App (1 l = € 4,79)</p>	<p>Aperol Aperitif-Bitter</p> <p>17% Vol.</p> <p>0,7 l Flasche (1 l = € 13,56)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">9.49</p> <p style="font-size: 0.8em; border: 1px solid black; padding: 2px;">Vorteilspreis 8.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 12,84)</p>	<p>Jack Daniel's Mixgetränke</p> <p>versch. Sorten</p> <p>10% Vol.</p> <p>0,33 l Dose (1 l = € 6,03) zzgl. € 0,25 Pfand</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">1.99</p>	<p>funny-frisch Chipsfrisch</p> <p>versch. Sorten</p> <p>150 g Beutel (1 kg = € 6,60)</p> <p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: red;">0.99</p>